

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1879

1.6.1879 (No. 126)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1023747](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1023747)

Wilhelmshavener Tageblatt

Befellungen auf das „Tageblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen) erscheint, nehmen alle Postexpeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an. Preis pro Quartal 2 Mark excl. Postaufschlag gegen Vorauszahlung.

und Anzeiger.



Publikations-Organ der hiesigen Behörden.

Expedition und Buchdruckerei:

Koonstraße Nr. 82, 1. Etage.

Anzeigen nehmen alle auswärtige Annoncen-Bureaus entgegen und wird die viergepaltene Corpus-Zeile oder deren Raum für Hiesige mit 10 Pfennig, für Auswärtige mit 15 Pfennig berechnet.

Fluthzeit für Wilhelmshaven: 9²² V. 9⁵⁰ N.

No 126.

Sonntag, den 1. Juni.

1879.

Des Pfingstfestes wegen erscheint die nächste Nummer unseres Blattes am Dienstag, den 3. Juni, Abends.

Deutsches Reich.

Berlin, 30. Mai. Die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften wohnten gestern Abend der Vorstellung im Opernhause bei. Heute Vormittag bald nach 10 Uhr, begaben die Kaiserlichen Majestäten sich mit den Höchsten Herrschaften von hier nach Potsdam. Um 11 Uhr hielt Se. Majestät der Kaiser im Lustgarten daselbst über die Truppen der Potsdamer Garnison die Parade ab. Nach Beendigung derselben nahmen die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften nebst Gefolge im königlichen Stadtschlosse das Dejeuner ein. Hierauf begaben die Kaiserlichen Majestäten sich nach Schloß Babelsberg, woselbst der Kaiser noch einige Vorträge entgegennahm. Um 5 Uhr findet auf Schloß Babelsberg ein kleines Diner statt. Morgen Vormittag beabsichtigt der Kaiser auf einige Stunden von Potsdam nach Berlin zu kommen.

— Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin empfing gestern Mittag, nach der Rückkehr von der Parade den Großherzoglich Mecklenburgischen Gesandten v. Prollius, nahm alsdann die Olympia-Ausstellung im Campo-Santo in Augenschein und besuchte demnächst das Neue Museum. Nachmittags nahm Höchstderseibe an dem Parade-diner im Königl. Schlosse Theil, und wohnte Abends der Vorstellung im Opernhause bei. Nach dem Schluß derselben verabschiedete der Großherzog sich von den anwesenden Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften und begab sich Abends 11 Uhr nach Ludwigslust, um heute daselbst den Kavallerie-Übungen beizuwohnen. Nach Beendigung derselben kehrt Höchstderseibe alsdann nach Schwerin zurück, von wo er in etwa 8 Tagen mit seiner Gemahlin hier wieder einzutreffen gedenkt.

Wie von hier nach auswärts geschrieben wird, soll am Tage der goldenen Hochzeit unseres Kaiserpaars ein größeres militärisches sogenanntes Chargen-Avancement vollzogen werden; es sollen vier Generale der Infanterie, mehrere General-Lieutenants, General-Majors und viele Obersten und Oberst-Lieutenants, letztere allein von der Infanterie einige vierzig ernannt werden. Schon zum 22. März sah man diesen Beförderungen entgegen, die damals zumeist im Hinblick auf den Monat Juni verschoben worden sind. Eine besondere Auszeichnung als Erinnerung steht auch einem Obersten a. D. von Willich in Merseburg bevor, welcher als junger Offizier in der Nacht vom 11. bis 12. Juni 1829 die Wache vor den Gemächern des damals eben vermählten prinziplichen Paares im königlichen Schlosse hatte.

Ausland.

Rom, 29. Mai. Einige Senatoren und Deputirte haben ein Comité gebildet, um die Ausführung der Bestimmungen des Berliner Vertrages zu Gunsten Griechenlands zu fördern. — Nach hier eingegangenen Nachrichten nimmt der Ausbruch des Aetna an Heftigkeit zu.

London, 30. Mai. Von Lloyd's wird eine Depesche veröffentlicht, wonach bei Iquique zwischen der peruanischen Panzerfregatte „Independencia“ (gebaut 1865 zu Poplar in England, mit einem Stahlsporn und 1 Dreihundertpfünder, 2 Hundertundfünfzigpfündern in Drehthürmen und 12 Siebzigpfündern-lauter Armstrong's) sowie zwei chilenischen Holzschiffen, nämlich der Corvette „Esmeralda“, einem ehemaligen spanischen Schiff (12 Achtundsechzigpfünder) und dem Kanonenboot „Covadonga“ (2 Hundertfünfzigpfünder)

ein Gefecht stattgefunden hat, in Folge dessen alle drei Schiffe sanken.

— Wie dem „Reuter'schen Bureau“ aus Simla vom heutigen Tage gemeldet wird, hat die Regierung fast alle englischen Truppen von Jellalabad zurückgezogen. Die Ratifikation des Friedensvertrags wurde für heute erwartet.

Madrid, 30. Mai. Der Kriegsminister kündigte die demnächstige Verminderung des stehenden Heeres um 10,000 Mann, also von 100,000 auf 90,000, an, ungerechnet die Herabsetzung der Truppenzahl auf Cuba.

Lissabon, 30. Mai. Von Seiten der portugiesischen Regierung ist ein Vertrag mit einer englischen Gesellschaft unterzeichnet worden behufs Legung des mehrfach erwähnten Telegraphenabzweigs von Lden nach der Capstadt, welches Mozambique berühren soll.

Petersburg, 30. Mai. In Anbetracht des sehr besorgniserregenden Zustandes der Großfürstin Marie Paulowna wird Kaiser Alexander, der Agence zufolge, Livadia morgen verlassen und gedenkt Dienstag in Barsko-Selo selbst einzutreffen.

Marine.

Wilhelmshaven, 31. Mai. S. M. Corvette „Gazelle“ kam gestern Nachmittag aus See und legte sich im Vorhafen. — Heute Vormittag fand die Inspecirung des an Bord der „Gazelle“ zur Ausbildung eingeschifften Maschinenpersonals nach dem ersten Hauptabschnitt des Lehrkursus, durch den stellv. Commandeur der 2. Werst-Division, Corvetten-Capitain Balois, im Beisein des Stations-Ingenieurs, statt.

— Der Capitain-Lieutenant Koch hat einen kurzen Urlaub nach Magdeburg angetreten.

Kiel, 30. Mai. S. M. Kanonenboot „Nautilus“, wurde heute früh 8 Uhr mit der vollen Besatzung in Kiel in Dienst gestellt. Der Stab des Kanonenboots besteht aus: Capitain-Lieutenant Feschke (Commandant), Lieutenant z. S. Dräger (1. Officier), Lieutenant zur See Graf v. Moltke II, Lazarowicz, Unter-Lieutenant z. S. Hobein, Assistenz-Arzt Dr. Dillsterhoff. — Das Ablösungs-Commando für S. M. Kanonenboot „Cyclop“ verließ heute früh 8 Uhr Kiel, wird sich in Hamburg mit einem von der Nordfeststation instradirten Ablösungs-Commando für Kanonenboot „Wolf“ vereinigen und heute per Dampfer „Lyda“ von Hamburg nach Shanghai abgehen. — S. M. Brigg „Musquito“, Commandant Corvetten-Capitain Herbig, und S. M. Aviso „Grille“, Commandant Capitain-Lieutenant von Levezon, kehrten in den hiesigen Hafen zurück. [Schlesw. Holst. Tagebl.]

Lokales.

+ **Wilhelmshaven, 31. Mai.** Der Königl. Schwedische Marine-Capitain Bäckström ist zur Inauguration der hiesigen Marine-Etablissemments sowie des Artilleriegeschiffes heute hier eingetroffen.

o **Wilhelmshaven, 31. Mai.** Das schöne Pfingstfest, welches vielfach sehnlich erwartet, da bis dahin manche Reise- und Vergnügungstour aufgeschoben, ist endlich da. Wer erwartet nicht für die Pfingsttage schönen Sonnenschein, um sich in der frisch belebten Natur zu ergehen und an der milden Luft zu laben; Feld und Flur, Wald und Gärten haben ihre ganze Pracht entfaltet und locken die Menschenkinder ins Freie, wer es irgend möglich machen kann, der bringt seine längst projectirten Ausflüge zur Ausführung und nutzt diese schönen Festtage nach Kräften aus. Doch es ist eine bitterböse Zeit, Handel und Industrie liegen brach, Tausenden und aber Tausenden wird die frohe Feststimmung gekürzt, Noth und Sorgen drücken sie wie ein Alp, es will für sie kein genügsamer Frühling werden, der Blick in die trübe Zukunft läßt eine wahre

Pfingstfreude nicht recht aufkommen und nur zählbaren Glücklichen ist es vergönnt, die schönen Naturgenüsse voll und ganz zu genießen. Wie es in unserem engeren Kreise zu beobachten ist, schaut's auch im weiteren Umkreise aus, überall ist „Einschränkung“ die Parole und „Knapphans“ der Regent. In Anbetracht dieser ungünstigen Zeitverhältnisse haben auch die Wirth von Vergnügungsorten in näherer und weiterer Entfernung ihre Arrangements getroffen. Im „Park“ findet am 1. Pfingstfeiertage ein großes Volks-Concert statt, ausgeführt von der ganzen Capelle der II. Matrosen-Division unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn C. Latann. Wenn schon unser „Park“ einen ganz prächtigen Aufenthalt bietet, so ist es umsomehr anzuerkennen, daß bei einem doppelt gebotenen Genuß der Zutritt nach Belieben frei steht. Billiger kann wohl kein Concert ausgeführt und der „schweren Noth der Zeit“ Rechnung getragen werden, aber wünschenswerth wäre es auch, daß von dieser Berechtigung ausgedehntester Gebrauch gemacht wird und ein recht zahlreicher Besuch dieses Concertes eine mehrmalige Wiederholung während der Sommersaison ermöglicht. Am 2. Pfingstfeiertage findet Morgens 6 Uhr im „Park“ ein Früh-Concert statt, welches gleichfalls die Besucher recht angenehm erfreuen dürfte. — Auch der im herrlichsten Blumenschmuck prangende, reizend gelegene „Tivoli-Garten“ des Herrn Schulz, in welchem am 1. Pfingstfeiertage Früh-Concert und am 2. Feiertage Nachmittags-Concert, beide von unserer Militaircapelle ausgeführt, stattfindet, wird an beiden Tagen seine Anziehungskraft ausüben, da der Wirth für ein ganz vorzügliches „Nas aus dem Fäß“ — von oben wird hoffentlich solches nicht ausgehenkt werden — gesorgt hat. — „Burg Ruypphausen“ hat einen neuen Bewirthschafter erhalten, der bestrebt ist, dem Lokal sein gutes Renommee wieder zu erobern und seine Gäste zufrieden zu stellen, wird ebenfalls einen Besuch lohnen, wie auch das nahebei liegende Etablissement „Anton's-Lust“ sich zu einem Ausflug eignet. — In Sande bietet der hübsch eingerichtete Garten des Herrn Laddiken am ersten Feiertage Concert, eine recht angenehme Haltestation; die Etablissement's Buch und Moosshütte in Jever und Dörrier's Kaffeehaus in Barel wollen auch gern Wilhelmshavener Gäste sehen, wenn auch die Oldenburger Bahn keinen Extrazug eingelegt hat. An Gelegenheit zum frohen Verleben des schönen Pfingstfestes fehlt es nirgends, in nächster Nähe sowohl wie in weiterer Umgebung. — Am dritten Feiertage Nachmittags findet im Commissions-Garten das erste große Militair-Concert statt, auf welches wir um so lieber aufmerksam machen, da der Garten gegenwärtig im schönsten Flor und die vielen Obstbäume in herrlichster Blütenpracht stehen.

Aus der Provinz und Umgegend.

Elsfleth, 29. Mai. Gestern Nachmittag sind die beiden Knaben des Zimmermanns Köster zu Lienen, 9 und 6 Jahre alt, auf der Chauffee daselbst auf eine in Bewegung gesetzte, mit Pferden bespannte und mit Sand schwer beladene Wippe gestiegen. Beim Herabspringen in der Nähe der elterlichen Wohnung kam der ältere unter das Rad und ging ihm dasselbe über den Hals. Nach ärztlicher Aussage ist das Wieder-aufkommen des Knaben sehr zweifelhaft. Ferner zog sich gestern der Handlungslehrling Frerichs bei Kaufmann Borgstede beim Herablassen vom Boden mittelst eines sog. Tafels bedeutende Verletzungen zu, indem ihm der Hals in den Unterschenkel eindrang.

Emden. Die Brieftaubengesellschaft Boecknecht in Boecknecht (Thüringen) veranstaltet in diesem Jahre eine Haupttour mit ihren alten Tauben, dessen Endziel Emden ist. Nach dem Reiseprogramm werden folgende

Stationen berührt: Oppurg, Neustadt, Weida, Gera, Weiskensels, Halle Cöthen als Vortour; Quedlinburg, Magdeburg, Braunschweig, Hannover ab Sonntag 1. Juni früh 7 Uhr, Oldenburg Sonntag 8. Juni früh 6 Uhr, Emden Sonntag 22. Juni früh 5 Uhr als Haupttour. Die Entfernung von Emden nach Poekned beträgt der Luftlinie nach ca. 453 Kilom., welche unter günstigen Witterungsverhältnissen in 7½ bis 8 Stunden zurückgelegt wird. Näheres darüber werden wir s. Z. mittheilen.

Hannover. Das höchste Gebot, welches leicht je auf einer Race-Hunde-Ausstellung gemacht und trotzdem resüfirt wurde, ist auf der hiesigen eingetreten. Auf den im Katalog unter Nr. 867 aufgeführten und mit dem ersten Preis bedachten Seiden-spinn (Name: Schnips, Besitzer: Frau Dr. Fischer in Berlin) wurden von einem Engländer 1000 Thlr. geboten, ohne daß der splendide Victor in den Besitz des begehrten Hündchens gelangen konnte.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Den Grabschnitt von einigen Parzellen im Neuenroden, beim Laboratorium und hinter der Dauensfelder Batterie wird das unterzeichnete Depot

am 5. Juni, Vormittags 10 Uhr,

beim Pulver-Magazin Nr. 6 anfangend, öffentlich meistbietend pro 1879 verpachten. Die Bedingungen werden bei der Verpachtung bekannt gemacht.

Wilhelmshaven, den 30. Mai 1879.
Marine-Artillerie Depot.

Bekanntmachung.

Die Gras- und Schilfnutzungen der hiesigen Festungswerke sowie der Fortificationsstraßen sollen für das Jahr 1879 im Wege des Meistgebots verpachtet werden und zwar:

a. am **Donnerstag, den 5. Juni cr., Vorm. 10 Uhr.**, bei der ehemaligen Nordmolen-Batterie, und

b. am **Freitag, den 6. Juni cr., Vorm. 10 Uhr.**, bei Fort 1 in Rüstertel.

Die Pachtbedingungen können im Fortifications-Bureau hierelbst, sowie im Bauposten-Bureau des Fort 1 in Rüstertel eingesehen werden.

Die zur Verpachtung kommenden Flächen werden durch einen Wallmeister an Ort und Stelle gezeigt werden, wozu sich Pachtlustige je am Tage vorher Vormittags 10 Uhr bei der ehemaligen Nordmolen-Batterie, beziehungsweise bei Station II, 500 der Radialstraße einzufinden haben würden.

Wilhelmshaven, 27. Mai 1879.

Königliche Fortification.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 31 des hiesigen Handels-Registers ist heute zur Firma

F. G. Detken

eingetragen:

Die Firma ist erloschen.

Wilhelmshaven, den 27. Mai 1879.
Königliches Amtsgericht.
Dirksen.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 116 des hiesigen Handels-Registers ist Folgendes eingetragen:

Firma: **Minna Schwedler & Comp.**

Ort der Niederlassung: Wilhelmshaven.
Firmen-Inhaber:

1. die Ehefrau des Vermessungsrevisors a. D. Schwedler, Minna geb. Behrendts, hier,
2. die Ehefrau des Capitains Ad. Kampmeyer, Marg. geb. Schwedler, hier.

Rechtsverhältnis:

Offene Handels-Gesellschaft.
Wilhelmshaven, den 27. Mai 1879.
Königliches Amtsgericht.
Dirksen.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 31. Mai 1879.

Barometer Centraleuropa gefallen, stark über Finnland, wo Barometrisches Minimum liegt. Winde südwestlich, Dron und Wisby stürmisch, sonst meist schwach, Wetter veränderlich, Osten warm, Westen normal.

Kirchliche Nachrichten.

In der Zeit vom 25—31. Mai d. J. wurden durch das evangel. Pfarramt der Marine-Station der Nordsee

I. Getauft:

- 1) Friederike Johanne Henriette Stuckenschmidt,
- 2) Emilie Pauline Friederike Rütz,
- 3) Minna Clara Emilie Adami,
- 4) Frieda Grashorn,
- 5) Anton Wilhelm Vader,
- 6) Carl Friedrich Heinrich Walter Achilles,
- 7) Gustav Bruno Conrad Wolff.

II. Kirchlich aufgeboden: 2 Brautpaare.

III. Kirchlich getraut:

- 1) Der Arbeiter Friedrich Antoni Eduard Frerichs und Johanna Catharine Reuter.
- 2) Der Briefträger Friedrich Wilhelm Christoph Henk und Anna Friederike Maria Behrens.
- 3) Der Dienstmann Johann Carl August Wagenknecht und Anna Margarete Gefine Post.
- 4) Der Goldarbeiter Friedrich Carl Theodor Büttner und Gefine Diers.

IV. Beerdigt:

- 1) Ernst Georg Heinrich Ritter.
- 2) Frau Lucie Friederike Henriette Sernow, geb. Dufan.

Gottesdienst

in der Elisabeth-Kirche:
Am 1. und 2. Pfingsttage, Morgens 10 Uhr:
Marine-Station's-Pfarrer Langheld.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 115 des hiesigen Handels-Registers ist eingetragen:

Firma: **Albert Becker.**

Ort der Niederlassung: Wilhelmshaven.

Firmen-Inhaber:

Kaufm. Franz Wilh. Albert Becker hier.
Wilhelmshaven, den 27. Mai 1879.
Königliches Amtsgericht.
Dirksen.

Öffentl. Verkauf.

In Zwangsvollstreckungs-Sachen des Conjum-Berins, e. G. hier, Gläubiger, wider die Kesselschmied Dufan'schen Eheleute hier, Schuldner, wegen Forderung, sollen die den Schuldnern abgepfändeten Gegenstände, als: 1 Kleiderschrank, 1 Eschrank und 1 kleine Wanduhr am

Dienstag,

den 3. Juni d. J.,
Vorm. 11 Uhr,

im Lokale des Herrn Ernst zu Heppens öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Wilhelmshaven, 26. Mai 1879.

Bleichschmidt,

Gerichtsvogts-Gehülfe.

Öffentl. Verkauf.

In Zwangsvollstreckungs-Sachen der Handlung Fritz Helling zu Melle, Gläubiger, wider M. Rosenthal hier, Schuldner, wegen Forderung, sollen die dem Schuldner abgepfändeten Gegenstände, als: 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 kleine Wanduhr, 1 Korbstuhl und 6 Rohrstühle am

Dienstag,

den 3. Juni d. J.,
Nachm. 3 Uhr,

im Saale des Herrn Raschke hier öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Wilhelmshaven, 26. Mai 1879.

Bleichschmidt,

Gerichtsvogts-Gehülfe.

Privat-Anzeigen.

Große Auktion.

Im Auftrage der Geschwister Ahlers hierelbst wird der Unterzeichnete am

Dienstag,
den 3. Juni d. J.,
und folgende Tage,

Nachm. präc. 2 Uhr,

folgende Gegenstände, als:

mehrere mahag. Divans und Sophas, mehrere Duzd. mahag. Polster, Rohr- und Lehnstühle, 6 mahag. Sophas-tische, 1 großen mahag. Ausziehtisch, 6 kleinere Tische verschiedener Größe, 6 Waschtische, 1 Nähtisch, 1 mahag. Glasschrank mit Spiegelglas, 1 großen

Spiegel mit Marmortisch, 1 dito. mah. Spiegel mit Spiegelschrank, mehrere kleine Spiegel, 2 große Delgemälde, verschiedene andere Bilder, Eckborten, Bücherborten, Consolen, Briefmappen, Wichtuchkörbe und sonstige Wandverzierungen mit Stickerei, 10 vollst. Betten und Bettstellen mit und ohne Matratzen, 6 Commoden, 1 große Laden-einrichtung mit Spiegelglas-thüren, 1 Ladenglaschrank, 1 kleine Laden-einrichtung mit Aufsatz und Schieb-kasten, 1 Glas-kasten, 1 großen Ladentisch mit 6 großen und 4 kleinen Schieb-kasten, 2 Blumen-tische, Blumen-borten, Ampeln, Blumenbecken, Vasen mit und ohne Bouquets, Blumen-sprizen, Blumengießes, Grabkränze, Trauer-schleifen, Manschetten, Blumen-körbe und Bouquets von getrockneten Blumen, 1 große Parthie Topfblumen, angefangene Stickereien, Wolle, Stramin, Perlen, Seide, 1 Parthie Putz-sachen, Herren- und Damen- Strohhüte und Winterhüte, Kinderkleider und Schürzen, mehrere Duzend echte und unechte Federn, Blumen, Agraffen-Schnallen, Spitzen, Kapuzen, Bajsch-lids, Morgenhauben, mehrere Botons und Schachteln, 1 großen Wäsche-Dampffessel, 1 Gartenlaube, 1 dito. Tisch und Gartebank, versch. eiserne Töpfe, Blechgeschirr, Steinzeug, Porzellan, Gold- und Silbersachen, 2 eiserne Defen, Bettwäsche, Gardinen und Rouleaux, zwei Nähmaschinen, sowie sämmtliches Haus- und Küchengeräth u. u.

aus Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer wollen sich in der Ubben'schen Restauration (früher Langner), Kasernstraße, einfinden.

Wilhelmshaven, 23. Mai 1879.

Kreis,
Gerichtsvogt.

Zu verkaufen.

Unter der Hand mehrere Milchschafe und Lämmer.

L. Gnnen, Kopperhörn.

Zu vermieten.

Eine freundliche möblirte Stube und Kammer zum Preise von 20 M. monatl. am Park Nr. 31.

Zu verkaufen.

Wegzugs halber sind zu verkaufen: Tische, Stühle, Kommode, Bettstellen u. u. Belfort, Kettenstr. 399.

Schiff „Almuth“, Capt. Engeln, löblich

beste Lochgelly-Kohlen

zu 38 Mark per 1000 Pfund frei vor's Haus.

Hinrichs & Peckhaus.

Das

Möbel-Lager

von

Rudolf Albers,

Neuheppens, Bismarckstr. 62,

liefert gute Arbeit bei billigen Preisen und hält fertige Betten, Bettfedern und Daunens bestens empfohlen.



Vom deutschen

Schneider - Concurrenz - Verein

empfang ich eine große Probefendung hübscher dunkelblauer und dunkelgrauer

Herren - Anzüge, Weberzieher

und

einzelner Hosen.

Dieselben sind aus sehr haltbaren rein wollenen Stoffen gefertigt und zeichnen sich namentlich durch Solidität der Arbeit, prachtvollen Schnitt und eine enorme Billigkeit aus, da dieselben namentlich in Zeiten gefertigt werden, wo das Maß-Geschäft nicht so gut geht.

Gleichzeitig empfehle

Filzhüte,

sowie sämtliche

Herrenwäsche - Artikel

zu den billigsten Preisen.

Johann Peper.

Wilhelmshavener Schützen - Verein. Submission

auf
Erbaung einer Festhalle und
eines Gabentempels.

Die Herren Mitglieder, welche geneigt sind, diese Arbeiten zu übernehmen, werden gebeten, von der Zeichnung bei Hrn. Präsident B o s s Einsicht zu nehmen.

Termin zur Submission auf Erbauung der Festhalle und des Gabentempels ist auf

**Mittwoch, 4. Juni,
Abends,**

in der Wilhelmshalle angelegt.
Der Vorstand.

Gebraunt. Caffee,

rein und kräftig, a Pfd. 90 Pfg., bis zum feinsten Preanger Caffee, a Pfd. 1 Mk. 60 Pfg.

**W. Athen Wwe.,
Neuheppens u. Belfort.**

Zu vermieten.

Auf gleich ein fein möblirtes Zimmer mit Piano.

Börsenstraße 10, part.rrc.

Mein großes Lager

fertiger Särge

empfehle bei Bedarf. Zeichenbekleidungs-Gegenstände, als: Kissen und Sterbekleider in allen Größen und hochfeiner Ausstattung zu billigen Preisen.

**C. C. Wehmann,
Koonstraße 110.**

Zu vermieten.

Eine freundliche möblirte Stube mit Schlafstube für einen oder zwei Herren auf sofort.

Elfaß, Marktstr. 36, parterre.

Zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche, Keller u. Stallraum auf sofort. Mietpreis bis zum 1. Mai 1880 120 Mark.

S. Lindenau, Kopperhorn.

Selters

von Otto Bley in Jever empfiehlt zu Fabrikpreisen

**W. Athen Wwe.,
Neuheppens.**

Gesucht.

Auf sofort eine zuverlässige Person zum Brodaustragen.

Belfort. **J. F. Sievers.**

Um mit einigen Artikeln, als:

**Strümpfen, Holz-
sachen, Körben,
Stühlen, Leder-
waaren, Spielsachen**

2c. 2c.

zu räumen, verkaufe dieselben
**zu und unter
Einkaufspreisen.**

Ida Schumacher,

Koonstraße 100.

Gesucht.

Auf sofort oder 1. Juli ein gewandtes Hausmädchen.

S. A. Kieckler.

Sarg - Magazin B. Janssen

Neuheppens. Neustraße.

Unser vollständiges Lager aller Sorten

Bretter

von 1/2 bis 3 Zoll stark, in verschiedenen Breiten, bringen in empfehlende Erinnerung.

**Jhnen & Wesenberg,
Belfort, hinter d. Hause des Gastwirths
Albers.**

Zu vermieten.

Eine kleine Oberwohnung.
Elfaß, Börsenstraße 7.

Halt! das muß man lesen!

Um mit meinem bedeutenden Lager fertiger

Herren- und Knaben- Garderoben

bis Pfingsten möglichst zu räumen, habe von heute an einen
großen

Ausverkauf

eröffnet. Wer daher bei den jetzigen schlechten Zeiten

Geld sparen

will, der versäume nicht, seinen Bedarf an Kleidungsstücken im Berliner Laden einzukaufen, denn das Prinzip der Firma ist: „Großer Umsatz, kleiner Verdienst“.

Auf folgende Artikel mache besonders aufmerksam:

Eine riesige Auswahl der schönsten Buckskin-Herren-Anzüge, feine schwarze Tuch-Anzüge, Sommer-Weberzieher in den schönsten Farben, einzelne Röcke, Jaquets, Joppen, Hosen und Westen, einzelne Hosen, leichte Sommer-Jaquets schon von 25 Sgr. an, Knaben-Anzüge von 1 Thlr. an 2c.

Neuheppens, Bismarckstr. 13. **M. Philipson.** Koonstr. 87, im Rothen Schloß.

Ringius' Restauration.

Pfingstfeiertage:

Ausschank eines feinen

Pilsener Bieres.

Für Damen

empfehle eine große Auswahl der neuesten

**Regenmäntel, Havelocks, Kammgarn-
u. Cachemir-Paletots u. Jaquets**

und bemerke, daß ich nach vorheriger U bereinkunft soviel Rabatt gebe, wie Jeder zu haben wünscht.

Neuheppens, Bismarckstr. 13. **M. PHILIPSON.** Koonstr. 87, im Rothen Schloß.

Holzwaaren,

als:

**Rauchgarnituren, Rauchtische, Stock- u. Schirmständer,
Zahnstocherhalter, Schreibzeuge, Tabak- u. Cigarren-
kasten, Messerständer, Biergestelle**

empfang in schöner Auswahl

Joh. Fr. Rose, Koonstr. 95.

Um mein großes Lager in

Manufactur- & Modewaaren

etwas zu verkleinern, halte ich bis auf Weiteres einen

AUSVERKAUF

worin ich streng zum Einkaufspreise verkaufe. Es bietet sich diesmal dem Publikum eine Gelegenheit, für wenig Geld wirklich reelle Waare zu bekommen. Namentlich empfehle auch eine große Auswahl

Herren-Garderoben

zu Einkaufspreisen.

F. E. Jrps in Belfort.

